

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Internationale Wirtschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science**Ergänzungsmodul**

Modulnummer	264031-213 (Version 01)
Modulname	Global AI Law
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul führt ein in die öffentlich-rechtlichen Grundlagen der Regulierung der künstlichen Intelligenz aus völkerrechtlicher, europarechtlicher und rechtsvergleichender Perspektive und bietet einen Überblick über den öffentlich-rechtlichen Rechtsrahmen für generative KI-Entscheidungssysteme. Behandelt werden insbesondere: • Inhalt, Rechtsnatur und Implementierung internationaler Regulierungsinstrumente, insbesondere die <i>OECD Principles on Artificial Intelligence</i> und die <i>Draft Framework Convention on Artificial Intelligence, Human Rights, Democracy and the Rule of Law</i> des Europarates • Grundlagen, Anwendungsbereich und risikobasierter Regulierungsansatz der KI-Verordnung der Europäischen Union, • verfassungs- und menschenrechtliche Rechtsfragen, etwa zu Transparenz, Automatisierung, algorithmischer Diskriminierung, Datenschutz und digitaler Souveränität. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, • die maßgeblichen Rechtsquellen und Rechtsvorschriften für die öffentlich-rechtliche Regulierung generativer KI-Systeme wiederzugeben und zu erklären, • die öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen und Herausforderungen der KI-Regulierung im globalen Kontext zu erkennen, einzuordnen und abzuwägen, • interdisziplinäre und normative Fragen und Risikobetrachtungen im Umgang mit generativen KI-Systemen zu analysieren und juristisch fundiert zu bewerten.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. • V: Global AI Law (2 LVS) • Ü: Global AI Law (1 LVS) Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Gesetzestexte und Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Klausur zu Global AI Law (Prüfungsnummer: 64132) Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.